



Schwaigern, 15. Juli 2016

VSAV fordert Nennung der drei Solvency-II-Sünder

- **Offener Brief der Vermittlervereinigung an die BaFin fordert Transparenz ein**
- **Vermittler, Makler und Berater brauchen Haftungssicherheit**

Nach der Solvabilität-II-Berichterstattung zur Bedeckungssituation bei den deutschen Versicherungsgesellschaften durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), wonach drei Versicherer die Solvency-II-Kriterien nicht erfüllen, fordert die Vereinigung zum Schutz von Anlage- und Versicherungsvermittlern die BaFin in einem offenen Brief auf, die drei Gesellschaften öffentlich zu benennen. Hintergrund der Forderung ist, dass Vermittler, Makler und Berater im Sinne des Verbraucherschutzes aber auch aus eigenem Haftungsinteresse heraus wissen müssten, um welche Gesellschaften es sich handelt.

VSAV-Vorstand Ralf Werner Barth sagt: „Wir erwarten, dass in Zeiten zurecht eingeforderter Transparenz in der Finanzberatung sich gerade die BaFin in solchen Angelegenheiten als transparent erweist.“

In seinem offenen Brief fragt der VSAV weiterhin, bis wann die drei Versicherungsgesellschaften die Missstände beseitigt haben müssten und wie die BaFin darüber informieren wird. Auch wenn es sich um eine „quantitative“ Berichterstattung der BaFin handele, so müssten doch auch so elementare qualitative Informationen wie Namen bei Verstößen gegen Solvency II bekannt gegeben werden, so Barth weiter. Ob es eine entsprechende Änderung dieser Informationspolitik seitens der BaFin geben wird, fragt der VSAV in seinem Brief ebenfalls ab. Denn die Vertriebsbranche müsste bei der Produktauswahl Solvency-II-Risiken erkennen können, um daraus dann eine haftungssichere Beratung abzuleiten.

PRESSEMITTEILUNG



Schwaigern, 15. Juli 2016

Über die Vereinigung zum Schutz für Anlage- und Versicherungsvermittler e.V.:

Der VSAV ist ein unabhängiger Verein mit der Zielsetzung, die fachlichen, beruflichen und unternehmerischen Kompetenzen der Mitglieder zu fördern. Diese Ziele erreicht der Verein durch die Identifizierung und Minimierung der Risiken der Mitglieder sowie durch die Bündelung und Vernetzung der dafür vorhandenen Kompetenzen im Markt. So trägt der VSAV auch dazu bei, dass sich die Qualität der im Markt tätigen Vermittler systematisch weiter verbessert.

Dem im Jahr 2004 gegründeten und im März 2005 eingetragenen Verein gehören heute über 960 Mitglieder und Unternehmer an, die sich aus den Berufsgruppen der Versicherungsvermittler, Finanzdienstleister, Steuerberater, Rechtsanwälte und mittelständischen Unternehmen zusammensetzen. Mit derzeit 65 Netzwerkpartnern stehen den Mitgliedern Experten und Dienstleister rund um die beruflichen Aufgaben und Belange zur Verfügung. Vorstandsvorsitzender und Gründer ist **Ralf Werner Barth**, der seit 1985 als Ideengeber, Produktentwickler, Versicherungsmakler und Unternehmensberater tätig ist.